



Willkommenspat*innen

SDG 10

Kontext

Nachhaltige Integration braucht soziale Kontakte, gemeinsam erlebte Momente und den Erfahrungsaustausch zwischen Menschen. Zur sprachlichen, beruflichen und kulturellen Integration von Neuzugewanderten hat die Landeshauptstadt Stuttgart daher im Jahr 2015 das Projekt der Willkommenspat*innen ins Leben gerufen, die Neuzugewanderte auf ihrem Weg der Integration begleiten.

Beschreibung/Umsetzung

Die Mitarbeitenden des Welcome Centers Stuttgart stellen während des Beratungsgesprächs fest, ob das Angebot einer Willkommenspatenschaft hilfreich sein könnte. Ist dies der Fall, füllen sie gemeinsam mit den Neuzugewanderten einen Fragebogen aus. Darin werden Informationen über Beruf, Alter, Hobbys, Sprachkenntnisse und Interessen abgefragt und die Anliegen und Fragen der Neuzugewanderten schriftlich festgehalten.

Die Willkommenspat*innen treffen sich durchschnittlich einmal in der Woche mit ihren Mentees, sie sprechen und üben Deutsch mit ihnen und zeigen ihnen die Stadt und Umgebung. Sie unterstützen ihre Mentees unter anderem bei der Suche nach Job oder Wohnung und beide Seiten besuchen sich gegenseitig.

Erfahrung/Ergebnisse

Durch die Teilnahme am Projekt werden viele Hindernisse umgangen, die auf dem Weg zur Integration liegen können. Nach fünf Jahren des Projekts wurden circa 400 Willkommenspat*innen im Tandem mit Mentees zusammengebracht. Die Neuzugewanderten wurden zusehends sicherer im persönlichen Auftreten. Wohnungen, Jobs und Studienplätze wurden nachweislich mit der Unterstützung der Willkommenspat*innen gefunden. Aus den meisten Patenschaften entstehen Freundschaften.

Referat/Amt/Eigenbetrieb

Abteilung Integrationspolitik im Referat Soziales und gesellschaftliche Integration sowie Welcome Center Stuttgart

Weiterführende Literatur / Links

<https://www.stuttgart.de/buergerinnen-und-buerger/migranten/integration/ehrenamtliche-integrationsarbeit.php> (Letzter Zugriff 12.07.2021)